

Bundesratsbeschluss

betreffend

die als choleraverseucht anzusehenden Länder und Bezirke.

(Vom 10. Januar 1911.)

Der schweizerische Bundesrat,

auf Grund amtlicher Berichte;

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908;

in Aufhebung seiner Beschlüsse vom 22. August, 2. September und 3. Oktober 1910;

auf den Antrag seines Departements des Innern,

beschliesst:

Art. 1. Die nachstehend bezeichneten Länder und Bezirke werden als cholerafrei erklärt:

a. Russland.

b. Die ungarischen Komitate Pozsony (Pressburg), Győr (Raab), Komárom (Komorn), Esztergom (Gran), Pest-Pilis-Solt-Kiskun, Fejer, Tolna, Baranya und Bács-Bodrog.

Es werden daher die durch Bundesratsbeschlüsse vom 22. August, 2. September und 3. Oktober 1910 gegenüber den Herkünften aus diesen Ländern und Bezirken angeordneten Massregeln aufgehoben.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Bern, den 10. Januar 1911.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

NB. Als choleraverseucht sind gegenwärtig noch zu betrachten: die italienischen Provinzen Caserta und Rom (mit Ausnahme der Stadt Rom) und die Stadt Palermo (Bundesratsbeschluss vom 4. November und 10. Dezember 1910), sowie die Stadt Konstantinopel (Bundesratsbeschluss vom 4. November 1910).

Bundesratsbeschluss betreffend die als choleraverseucht anzusehenden Länder und Bezirke. (Vom 10. Januar 1911.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.01.1911
Date	
Data	
Seite	111-111
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 063

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.